



Tobias Höppner (Vereinigte Volksbank, stehend von links), stellvertretender Schulleiter Michael Auffenberg, Britta Multhaupt (Förderverein), Marie Wigge (Schulsozialarbeiterin), Nora Saadhoff (Klassenlehrerin), Monika Mönnikes und Daniel Bernsmann (Sparkasse Höxter) setzen auf das Projekt der Theaterpädagogen (sitzend) Michael Höffken und Anja Krüger in der Aula der Gesamtschule.

Theater macht Jugend Mut

Präventionsprogramm »Natürlich bin ich stark«

Brakel. »Natürlich bin ich stark« – unter diesem Motto läuft von der kommenden Woche an ein theaterpädagogisches Präventionsprogramm an der Brakeler Gesamtschule.

Die Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück will die Themen »Sucht und Cybermobbing« interaktiv mit den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 7 erarbeiten. Unterstützt durch die Sparkasse Höxter, die Vereinigte Volksbank Brakel, den Brakeler Büro- und Schulbedarf und den Förderverein der Gesamtschule Brakel kann dieses Präventionsprojekt an der Gesamtschule realisiert werden.

»Bereits in der Jahrgangsstufe 6 haben sich die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule mit dem Thema »Cybermobbing« auseinandergesetzt«, berichtete Nora Saadhoff, Lehrerin an der Gesamtschule, bei der Vorstellung des Projektes für die Eltern. In der Lektüre »Nicht mit mir« sei das Thema alterssprechend im Unterricht erarbeitet worden. Die Pädagogin: »Hier wollen wir nun weiter anset-

zen, um unsere Schüler stark zu machen und für diese Themen zu sensibilisieren.« In enger Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin Marie Wigge kümmert sie sich federführend um dieses Projekt.

Die beiden Schauspieler der Theaterwerkstatt Osnabrück, Anja Krüger und Michael Höffken, kennen die Probleme der jungen Menschen mit dem Erwachsenwerden. »Man fühlt sich fremd in seiner Haut, ist unglücklich verliebt, die coole Clique nimmt einen nicht auf, die Eltern nerven und die Schule stresst. All diese Umstände können zu einer Suchtanfälligkeit führen«, erläuterten sie. Aber auch das Leben mit dem Handy, dem Internet und den sozialen Netzwerken berge Gefahren: »Denn ein falscher Klick kann fatale und unwiderrufliche Folgen für die jungen Menschen haben.«

Die Schauspieler stellen »Altersgeschichten« rund um die Themen »Sucht und Cybermobbing« dar und erarbeiten die Szenen interaktiv mit den Schülern. »Diese dürfen ihre Gefühle und Wünsche direkt äußern und Vorschläge unterbreiten, weil sich die handelnden Personen hätten besser verhalten können«, erläuterte

Michael Höffken. Was den jungen Menschen oft nicht bewusst sei: »Ein klares »Nein« oder das Eingestehen von Fehlern und Schwächen können auch Stärke symbolisieren.«

Das gesamte Projekt erstreckt sich über einen Zeitraum von drei Wochen, aufgeteilt in insgesamt drei Teile. Gestartet wird mit dem ersten Teil am Montag. Eine entsprechende Nachbereitung erfolgt in den einzelnen Klassen mit dem Klassenlehrer.

Bei der Vorstellung durften die Eltern des Jahrgangs 7 in die »Rolle« ihrer Kinder schlüpfen und sich aktiv am Szenenspiel beteiligen. Ziele des theaterpädagogischen Konzeptes »Natürlich bin ich stark« will Jugendlichen Mut machen. Anja Krüger: »Denn diese Stärke und diesen Mut brauchen sie, um eigene Entscheidungen treffen und Konflikte austragen zu können.« Wichtig sei es, auf sich und andere zu achten: »Niemand ist allein, denn es gibt immer Menschen, die Unterstützung geben, Voraussetzung ist, dass ihnen ein gewisses Vertrauen entgegengebracht wird.«

Weitere Informationen gibt zu »Natürlich bin ich stark« es im Internet unter www.tpw-osnabrueck.de



Grundsicherheit zum Nulltarif

Ein Einbruch dauert meist nur einige Minuten. Hauptangriffspunkte sind dabei Fenster und Türen. Grund genug, mit uns über das Thema Sicherheit zu sprechen. Denn als Fenster-Profi wissen wir, dass Sicherheit machbar ist. **Wir zeigen es Ihnen! Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.**



34434 Borgentreich · Industriegebiet Keggenriede 1
Tel. 05643/98980 · info@waldeyer.de · www.waldeyer.de

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG



14,99 €

Best.-Nr. 46.71361

Erhältlich in allen WESTFALEN-BLATT-Geschäftsstellen sowie unter www.westfalen-blatt.de/buecher

- Garten-, Küchen- und Heilwissen aus dem Erfahrungsschatz der Landfrauen
- Mehr als 300 brillante, stimmungsvolle Abbildungen
- Mit zahlreichen praktischen Landfrauen-Tipps